

109-4-580

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Číslo 109-4/580

Čj.

Přílohy

7 listů

7 listů

1.4.2009 Juv

ST S

IV. D - 60 / 41.

17. Juli 1941.

W-Gruf.

St.S. 283/41.

17. VII. 1941
1 An

W-Gruppenführer Hofmann,
Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes W,
B e r l i n SW 68,

Hedemannstrasse 24.

Lieber Kamerad Hofmann!

Auf das dort. Schreiben vom 11.d.M. - Zeichen Tgb.Nr. 67/41. H./Ln. in Sachen Prager Bodenamt erwidere ich, dass mir die von Ihnen in Aussicht gestellten Massnahmen nicht zweckmässig erscheinen. Mein Plan ist nach wie vor der, das Bodenamt wieder als eine dem Einfluss der Schutzstaffel unterliegende Dienststelle aufleben zu lassen. Als Vorstufe dieser Entwicklung möchte ich zunächst einen geeigneten W-Führer - ein solcher steht zur Verfügung - als Vertreter von Staatskommissär Gross im Bodenamt einbauen. Auf diese Weise lässt sich das Bodenamt, falls Gross weggeht, dem Vertreter als Leiter übertragen. Die Pläne von Gross, Prag zu verlassen, werden derzeit von dem Reichsprotector nicht gebilligt, bestehen aber nach wie vor weiter. Entziehen Sie nun dem Bodenamt die Angehörigen Ihrer Dienststelle, so wird erstens ein Zustand geschaffen, der bei dem ausgesprochenen Personalmangel hernach sehr schwer zu

- 2 -

St. G. V D - 60/41

2

beheben sein wird, und zweitens wird die Ausdehnung des Einflusses der Schutzstaffel auf das Bodenamts unnötigerweise erschwert. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Stellungnahme unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen überprüfen und mir alsdann Ihren endgültigen Standpunkt mitteilen würden. Es wird Sie noch interessieren, wenn ich Sie davon in Kenntnis setze, dass sich auch Reichsleiter Bormann, wie sich aus dem in Abschrift angeschlossenen Schriftsatz ergibt, für eine Aktivierung der Arbeit des Bodenamtes ausspricht.

Heil Hitler!

Ihr

Handwritten signature in red ink

2. G.R. mit 2 Anlagen

W-Obersturmbannführer Böhme,
Prag,

zur Kenntnis übersandt.

21. VII. 1941
SD 6/30/41

3. Alsdann Wv.am 15. ^{9.}e. 1941 bei mir.

am 28/8 vom SD zurück erhalten.

Remer der

| | | |
|-----------------------|----------------|-------|
| SD-Leitabschnitt Prag | | finl. |
| 14754 | 2.2. JULI 1941 | |
| Bearbeiter: | Aktenselchen: | |

Handwritten mark in blue ink

Ungarn durch 0000

z. a. d.

Handwritten mark

15/9.47

OTTO HOFMANN
#-GRUPPENFÜHRER
CHEF DES RASSE- UND SIEDLUNGSHAUPTAMTES-#

BERLIN SW 68, DEN
HEDEMANNSTRASSE 24
FERNRUF: 19 52 51

11. Juli 1941

Tgb.Nr. 67/41.

H./Ln.

Vertraulich !

An
Staatssekretär
#-Gruppenführer F r a n k
P r a g
Czernin-Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 14. JULI 1941

Tgb. Nr.:

Lieber Kamerad Frank !

Aus einer Mitteilung meines Aussenstellenleiters,
#-Sturmbannführer K ü n z e l, habe ich entnommen, dass
der s.Zt. mit Ihnen durchgesprochene Plan, den #-Haupt-
sturmführer K u k u k als Leiter der Gruppe III beim
Bodenamt einzusetzen, gescheitert ist und dass wohl
kurz nach unserer seinerzeitigen Besprechung der #-Haupt-
sturmführer S t e y e r nun doch zum Leiter dieser
Gruppe ernannt wurde.

Es ist nicht so sehr der Gedanke, dass das Rasse- und
Siedlungshauptamt-# in dem Bemühen, diese Stelle zu
besetzen, nunmehr einen Rückschlag und einen Prestige-
verlust erlitten hat, vielmehr bedauere ich es der
Erledigung der künftig anfallenden Arbeiten wegen.
Der Leiter der Gruppe III muss ja, wenn er seine Aufgabe
richtig sieht, die Bodenpolitik auf das engste mit der
Volkstumspolitik verknüpfen und hierin berührt eben die
Arbeit dieser Gruppe die Aufgaben des Rasse- und Sied-
lungshauptamtes. Je enger also die Verbindung zu dieser
Dienststelle ist, desto besser wird die Zusammenarbeit
sein, bzw. die Durchführung der angedeuteten Aufgaben.

Ich muss leider sagen, dass ich das Gefühl habe, dass der
Staatskommissär G r o s s eine geradezu rabiate Personal-
politik dahingehend betreibt, dass er auch den letzten

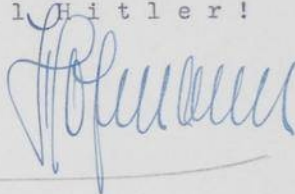
4

Angehörigen des Rasse- und Siedlungshauptamtes aus dem Bodenamt entfernt. Dass ich keine Lust habe, unter diesen Umständen länger als unbedingt notwendig einen Angehörigen des RuS-Hauptamtes im Bodenamt zu belassen, wird Ihnen verständlich erscheinen. Ich werde also in nächster Zeit nach und nach die noch im Bodenamt befindlichen Angehörigen herauslösen. Unser beiderseitiges Verhältnis wird dadurch in keiner Weise berührt, denn ich weiss, dass Sie mich jederzeit auf das kameradschaftlichste unterstützen. Der Beweis ist schon allein in der Förderung der Arbeit meines Aussenstellenleiters, 4-Sturmbannführer Künzel, zu erblicken.

Ich bitte Sie, diese Zeilen vertraulich zu behandeln und namentlich Staatskommissär Gross gegenüber keinen Gebrauch davon zu machen.

Heil Hitler!

Ihr



24131

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Der Leiter
der Parteiverbindungsstelle
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Der ständige Vertreter.

Prag IV., den 15. Juli 1941.
Burg
Sernruf: 60951/55

An den
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank,
Prag IV,
Czernin-Palais.

Lafma # Kopf

Schu/ Ka.
Betrifft: Bodenamt Prag.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Der Gauleiter hat sich wiederholt, zuletzt nach einer Besprechung in Berlin, die er in der Partei-Kanzlei mit Reichsleiter B o r m a n n hatte, an den dem Bodenamt Prag anfallenden besonderen politischen Aufgaben stark interessiert gezeigt. Er hat auch die Bestrebungen der Reichsführung SS und insbesondere des Rasse- und Siedlungshauptamtes SS, das Bodenamt zu einem Organ der SS bezw. der Partei zu machen, zu unterstützen versucht, ohne nennenswert in die innere Entwicklung einzugreifen.

Die derzeitigen Verhältnisse machen jedoch ein aktives Eingreifen der Partei erforderlich, um zu verhindern, dass die politische Wirksamkeit, die gerade dem Bodenamt in Prag in einer beispiellosen Einmaligkeit gegeben ist, nicht mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt wird bezw. völlig verschwindet zugunsten von rein verwaltungsmässigen und ernährungspolitischen Grundsätzen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang besonders darauf hinweisen, dass zu erwarten ist, dass SS-Führer aus dem Bodenamt ausscheiden, um sich für die neuen Aufgaben im Osten zur Verfügung zu stellen. Eine solche Entwicklung brächte die Gefahr mit sich, dass die Besetzung der dadurch

b.w.

5a

freiwerdenden Stellen im Bodenamt ohne Rücksicht auf die bisherigen politischen Grundsätze erfolgt.

Die Partei-Kanzlei hat mich aufgefordert, einen eingehenden Bericht über das Bodenamt in Prag vorzulegen, aus dem insbesondere ersichtlich sein soll: seine frühere Bedeutung in der Tschechoslowakischen Republik, die Möglichkeiten, die ihm heute zur Durchführung politischer Ziele ohne wesentliche Belastung der Arbeit des Herrn Reichsprotectors bzw. anderer staatlicher Dienststellen des Reiches gegeben sind, und seine unter Führung der kommissarischen Leitung bisher entwickelte Tätigkeit bzw. die Massnahmen, die ein seiner früheren Wirksamkeit entsprechender Einsatz erfordert.

H e i l H i t l e r !

Ihr sehr ergebener



Schulte-Schomburg
Schulte-Schomburg
Gauamtsleiter.

48442

Die SS-Führer im Bodenamt

Bsp. 6

| SS-Dienstgrad | Name | Vorname | zuständige SS-Einheit | Aufgabengebiet im Bodenamt | Anmerkung |
|---------------|----------------------|--------------|------------------------------------|--|-----------|
| SS-Staf | <u>Ing. Feldmann</u> | Gerhard | Rasse-u. Siedlungshauptamt, Berlin | Leiter der techn. Gruppe | |
| SS-Stubaf. | <u>Baumann</u> | Erwin | SD | Leiter der Gruppe Zentralverwaltung | |
| SS-Hstuf | <u>Steyer</u> | Kurt | SD | Leiter der Gruppe Bodenpolitik | |
| SS-Hstuf | <u>Vlasak</u> | Rudolf | SD | Leiter der Distriktst. Olmütz | |
| | <u>Schmidt</u> | <u>Ernst</u> | SD | | |
| SS-Ostuf | <u>Remmert</u> | Heinrich | Stab SS-Abschnitt XXXIX | Allg. Verwaltg. Angelegenheiten der Distriktst. Prag | |
| SS-Stubaf | <u>Krüger</u> | Hans | " " | im Gruppenbüro der Gr. "Bodenpolitik" | |
| SS-Hstuf | <u>Kukuk</u> | Herbert | " " | Leiter der Distriktstelle Prag | |
| SS-Hstuf | <u>Dr. Männel</u> | Walter | " " | Leiter d. Arbeitseinsatzes "Truppenübungsplätze" | |
| SS-Hstuf | <u>Müller</u> | Wilhelm | " " | tätig in der Gr. III Abt. Bodenbeschaffung. | |
| SS-Hstuf | <u>Platow</u> | Gerhard | " " | Postverteilung, Vertreter des Leiters der Wirtsch. Verwaltung | |
| SS-Ostuf | <u>Eckermann</u> | Herbert | " " | Leiter der Abt. Soziales u. Rechtspolitik | |
| SS-Ostuf | <u>Ohlig</u> | Werner | " " | arbeitet im Arbeitseins. "Truppenübungsplätze" Abt. Räumung | |
| SS-Ostuf | <u>Schön</u> | Willi | " " | Leiter der Verrechnungsstelle | |
| SS-Ustuf | <u>Lenkl</u> | Anton | " " | Postein- u. Ausgang i. Gruppenbüro II | |
| SS-Ostuf | <u>Martin</u> | Franz | 108. SS-Standarte | Siedlerauswahl | |
| SS-Ustuf | <u>Stübel</u> | Werner | " " | Leiter d. Abteilg. "Räumung" im Arbeitseinsatz "Truppenübungsplätze" | |
| SS-Ustuf | <u>Heinzl</u> | Franz | " " | Leiter d. Fonds z. Versorg. d. Angest. d. Grossgrundbesitze | |

| SS-Dienst-Grad | Name | Vorname | zuständige SS-Einheit | Aufgabengebiet im Bodenamt | Anmerkung |
|-------------------------------------|-------------------------------|---------|-----------------------|--|-----------|
| SS-Ustuf | Kalkhof | Hans | 107. SS-Standarte | Leiter der Distriktstelle Brünn | 7 |
| SS-Hstuf | Martin | Fritz | I/108. " | Mitarbeiter in der Spesenverrechnungsst. d. Etatbuchhaltung | |
| SS-Ustuf | Schuhmacher, Artur | | I/108. " | Leiter d. Wirtschaftsverwaltg. (Fahrdienst, Tel. Zentrale, Hausverwaltg., Registratur) | |
| SS-Ustuf | Dr. Worsch | Otto | II/108. " | Bearbeiter v. Rechtsfragen i. Arbeitseinsatz "Truppenübungsplätze" | |
| SS-Ostuf | Walter | Richard | 6/108 " | tätig in der Beschaffungsstelle, Materialausgabe | |
| SS-Ostuf | Diesen | Franz | 10/108 " | Stellvertreter des Leiters d. Distriktstelle Pilsen | |
| <u>Zum Kriegsdienst eingezogen:</u> | | | | | |
| SS-Stubaf | Kneissl | Michael | | war tätig in der Distriktstelle Prag | |
| SS-Hstuf | Keppel | Karl | | war tätig in der Gruppe III | |
| SS-Ostuf | Haaf | Herbert | | war tätig in der Distriktstelle Prag | |
| SS-Ostuf | Hempel | Hans | | war tätig in der Gruppe II | |

Ausser den aufgeführten SS-Führern sind noch im Bodenamt 50 SS-Untersführer, Männer und Bewerber beschäftigt.